

Abfallvermeidungstipps für den Alltag

Im Supermarkt

Ermitteln Sie vor dem Einkauf Ihren Bedarf an Produkten und schreiben Sie eine Einkaufsliste. Nehmen Sie einen Korb, Klappboxen oder Tragetaschen/ Stoffbeutel mit, damit Sie nicht auf Plastiktüten angewiesen sind.

Verzichten Sie auf unnötig bzw. zusätzlich verpackte Produkte wie Blumen in der Folie oder die Sektflasche im Karton.

Eierkartons

Vor allem auf Wochenmärkten, aber zunehmend auch in Supermärkten können Eier lose erworben werden. Bringen Sie Ihren eigenen, mehrfach verwendbaren Eierkarton (Behälter) mit.

Gemüse und Obst

Vermeiden Sie Plastikverpackungen von Obst und Gemüse.

Getränke

Vermeiden Sie Plastikflaschen – umweltfreundlichere Alternativen sind Glasflaschen.

Bevorzugen Sie Getränke aus der Region in Mehrwegpfandflaschen.

Joghurt/ Milch

Zur Herstellung von Joghurtbechern werden sehr große Mengen an Kunststoff verbraucht. Wer Joghurt nicht selber zubereiten möchte, kann Produkte in Mehrweggläsern wählen.

Neben der Mehrwegflasche wird Milch auch in Schlauchbeuteln und in Kartonverpackungen angeboten. Alle Varianten gehören zu den ökologisch vorteilhaften Verpackungen.

Nachfüllpackungen und Konzentrate

Konzentrate und Nachfüllpackungen (Waschpulver, Shampoo, Kosmetika etc.) verursachen weniger Abfall als vergleichbare Originalprodukte.

Portionsverpackungen

Wenn möglich verzichten Sie bitte auf Portionsverpackungen (Kaffeesahne, Zucker, Konfitüren, Honig). Hier fällt das Verhältnis zwischen Verpackung und Inhalt besonders ungünstig aus.

In der Küche

Einige Produkte sind auch nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums ohne Gefahr genießbar und schmecken noch gut. *(Beachten Sie aber ein Verbrauchsdatum z. B. bei Hackfleisch oder Räucherlachs. Diese Produkte sollten nach dessen Ablauf auch nicht mehr verzehrt werden.)*

Lagern Sie Ihre Vorräte richtig und kontrollieren Sie diese regelmäßig.

Für eine weitere Verarbeitung von Lebensmittelresten gibt es sogar spezielle Kochbücher.

Unterwegs oder auf Arbeit

Zwischenmahlzeiten

Nutzen Sie am besten wiederbefüllbare Trinkflaschen, Thermoskannen und Brotdosen.

Für einen Coffee to go bringen Sie einen Mehrwegbecher mit und lassen diesen direkt befüllen.

Denken Sie nach, ob Sie E-Mails wirklich ausdrucken müssen. Bedrucken Sie Papier beidseitig. Bevorzugen Sie Recyclingpapier.

Bei Anschaffung von Kleidung

Oft ist die Anschaffung eines guten, ein wenig teureren Kleidungsstückes besser als die von mehreren in minderer Qualität.

Bevor Sie tragbare Kleidungsstücke in den Müll werfen, überlegen Sie, ob Sie sie weiterverschenken, an Second-Hand-Läden und Kleidersammlungen weitergeben oder im Internet verkaufen können.

In Second-Hand-Läden findet sich oft schicke, bezahlbare Kleidung für die ganze Familie.

Bei der Anschaffung von Möbeln und Elektronikgeräten

Bei größeren Anschaffungen sollte auf Langlebigkeit der Produkte geachtet werden. Viele Dinge kann man gebraucht kaufen, sich leihen oder mit anderen teilen.

Elektrogeräte

Erkundigen Sie sich vor dem Kauf bei Ihrem Händler, ob eine Reparatur des Gerätes möglich ist, wie lange Ersatzteile zur Verfügung stehen und wo Reparaturen durchgeführt werden können.

Batterien können grundsätzlich durch wiederaufladbare Akkus ersetzt werden. Diese haben eine wesentlich längere Lebensdauer als Batterien.

Druckerpatronen

Nutzen Sie die im Handel verfügbaren Nachfüll-Systemen für Druckerpatronen.

Möbel, funktionsfähige Haushaltgeräte und Hausrat

Sollten Sie selbst noch gebrauchsfähige Gegenstände besitzen, die Sie nicht mehr nutzen, bieten Sie diese doch z. B. über eine Kleinanzeige oder auf dem Flohmarkt zum Verkauf an. Oder spenden Sie diese Artikel einer sozial engagierten Organisation.

Achten Sie beim Kauf von Haushaltswaren auf Reparaturfreundlichkeit (verschraubte Verbindungen sind besser als geklebte oder genietet).

Feste/ Feiern

Verzichten sie möglichst auf Einweggeschirr und Einwegbestecke - auch auf solche aus Biokunststoffen.

Servieren Sie Getränke ausschließlich aus Mehrwegflaschen und möglichst aus der Region.

Einwegartikel

Verzichten Sie auf Einwegartikel wie Feuerzeuge, Filzstifte, Kugelschreiber, Rasierer oder Kameras. Diese Produkte lassen sich ohne weiteres durch mehrfach verwendbare bzw. wiederbefüllbare Alternativen ersetzen.

Werbeprospekte

Bringen Sie einen Hinweis auf Ihrem Briefkasten an, dass Sie keine Werbung bekommen wollen, ohne dass sie diese bestellt haben..